

Brandstiftung in Ebenthal: Nachbar als Verdächtiger festgenommen!

In Ebenthal brannte ein Pkw, was zur Zündung von Garage und Wohnhaus führte. Eine Nachbarschaftshilfe verhinderte Verletzte. Ein 60-jähriger mutmaßlicher Brandstifter wurde festgenommen.



Ebenthal, Österreich - In den frühen Morgenstunden des 26. Februar 2025, um 5:21 Uhr, brach in der Gemeinde Ebenthal ein erschreckendes Feuer aus, als ein Pkw in der Garage eines Einfamilienhauses in Brand geriet. Der Brand breitete sich schnell auf die angrenzende Garage und das Wohnhaus aus. Glücklicherweise befanden sich zu diesem Zeitpunkt die 33-jährige Mutter, der 35-jährige Vater und ihre beiden minderjährigen Kinder im Schlaf, wurden jedoch von aufmerksamen Nachbarn geweckt, die umgehend die Feuerwehr alarmierten und die Familie retteten. Wie **kleinezeitung.at berichtet**, konnten die Freiwilligen Feuerwehren Ebenthal und Zell-Gurnitz mit 35 Einsatzkräften und sechs Fahrzeugen

Schlimmeres verhindern und den Brand bis 7:16 Uhr vollständig löschen.

Trotz des dramatischen Vorfalls blieb die Familie glücklicherweise unverletzt. Die Schadenshöhe ist vorläufig und wird im sechsstelligen Eurobereich geschätzt. Die Ermittlungen zur Brandursache, die durch die Kriminalpolizei zusammen mit einem Brandsachverständigen durchgeführt wurden, ergaben, dass das Feuer vorsätzlich gelegt worden war, was die Situation noch erschreckender macht, wie **fireworld.at informiert**. Wenige Stunden nach dem Vorfall konnte ein 60-jähriger Mann, der offenbar ein Nachbar der Familie ist, als Verdächtiger festgenommen werden. Es gibt Berichte, dass er auf Überwachungskameras zu sehen war, was zu seiner raschen Identifikation und Festnahme führte. Der Verdächtige ist bislang nicht geständig und äußert sich nicht zum Motiv. Er wurde in die Justizanstalt Klagenfurt überstellt, wo ihm die Unschuldsvermutung zusteht.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ursache	vorsätzlich
Ort	Ebenthal, Österreich
Festnahmen	1
Schaden in €	100000
Quellen	• www.fireworld.at • www.kleinezeitung.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at